Leserbrief

An Aachen hängt, nach Aachen drängt – doch nicht alles?

In Ausgabe 9/15 der URO-NEWS wurde mehrfach die Ernennung von Prof. Dr. Thomas-Alexander Vögeli zum Interimsleiter der Urologie an der RWTH Aachen thematisiert. Sein bisheriger Wirkungsort Würselen kam dabei nicht immer gut weg – zu Unrecht, betont sein Nachfolger Prof. Dr. med. Ziya Akçetin.

Im Editorial der Septemberausgabe beschäftigte sich Prof. Lothar Weißbach ausgiebig mit dem Wechsel von Professor Vögeli von Würselen in die nur acht Kilometer entfernt gelegene Uniklinik Aachen. In derselben Ausgabe konnte sich mein Vorgänger in einem Interview zu seinen Beweggründen äußern.

Es war zu lesen, die Klinik in Würselen würde nur noch schwer das Niveau eines Akademischen Lehrkrankenhauses aufrechterhalten können. Schwere Zeiten stünden den Verbliebenen bevor! Nun, seit dem 1. Oktober 2015 bin ich der neue Chef

der Klinik für Urologie und Kinderurologie des Medizinischen Zentrums der StädteRegion Aachen in Würselen und ich habe ein Haus mit enormem Potenzial vorgefunden, das schnell ein überdurchschnittliches Niveau erreichen wird. Ich selbst blicke auf eine Karriere als Ordinarius und Vizerektor einer Universität bei Istanbul zurück und war leitender Oberarzt an zwei deutschen Universitätskliniken. Ich habe bei Prof. Schrott das Operieren gelernt und mich später u.a. auf die Da-Vinci-Technik spezialisiert: Folgerichtig wird robotergestützte Chirurgie ein neuer

Schwerpunkt unseres Angebots sein. An meiner Seite ist ein neuer leitender Oberarzt, der die laparoskopische Urologie bei Prof. Rassweiler gelernt hat. Hinzu kommt die Bereitschaft des Trägers, das bereits gute endourologische Instrumentarium und die Lasertechnologie auf den neuesten Stand zu bringen; die Investition in einen neuen Roboter ist bereits getätigt. Wenn all das Zeichen der schweren Zeiten sind, dann können meine Patienten und ich ihnen gelassen entgegensehen.

Im erwähnten Interview wurde eine vermeintliche Massenbewegung der Ärzte aus Würselen nach Aachen karikiert. Bleibt zu hoffen, dass der Weg nicht zur Sackgasse wird, denn ich wünsche meinem Vorgänger viel Erfolg und gutes Gelingen an der neuen Wirkungsstätte!

Prof. Dr. med. Ziya Akçetin

Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Medizinisches Zentrum StädteRegion Aachen GmbH
Dr.-Hans-Böckler-Platz 1, 52146 Würselen

Top bewertet in der e.Akademie

Urologie

► Chemotherapie des Prostatakarzinoms

aus: Der Urologe 10/2015

von: C.-H. Ohlmann

Zertifiziert bis: 20.10.2016

Medienformat: e.CME, e.Tutorial

► Die Folgen nicht ausreichend behandelter Harnwegsinfektionen

aus: MMW – Fortschritte der Medizin 16/2015

von: J.E. Scherberich

Zertifiziert bis: 23.9.2016

Medienformat: e.Tutorial

► Sonografie in der Diagnostik des akuten Nierenversagens

aus: Der Nephrologe 5/2015

von: F. Drüschler, V. Schwenger

Zertifiziert bis: 1.9.2016

Medienformat: e.CME, e.Tutorial

Diese Fortbildungskurse finden Sie, indem Sie den Titel in die Suche auf

www.springermedizin.de/eAkademie eingeben.

Teilnahmemöglichkeit:

Exklusiv im e.Med-Paket

Mit e.Med können Sie diese und alle übrigen Fortbildungskurse der e.Akademie von Springer Medizin nutzen.

In der e.Akademie werden neben dem Medienformat e.CME (Beitrags-PDF plus CME-Fragebogen) zahlreiche Kurse auch als e.Tutorial angeboten. Dieses Medienformat ist speziell für die Online-Fortbildung konzipiert und didaktisch optimiert. e.Tutorials stehen ausschließlich im e.Med-Paket zur Verfügung.

Weitere Informationen zum e.Med-Paket und Gratis-Testangebot unter

www.springermedizin.de/eMed